



Der Entlebucher Sennenhund



Er ist der kleinste der vier schweizerischen Sennenhunde. Doch das tut seinem Temperament keinen Abbruch.

Wer sich einen Entlebucher ins Haus holt, dem wird garantiert nie langweilig.



Entlebucher Sennenhunde wurden 1889 zum ersten Mal im „Zentralblatt für Jagd- und Hundeliebhaber“ in der Schweiz erwähnt. Sie kamen dort schon immer vor, wurden aber bis zur Jahrhundertwende nicht rein gezüchtet. Besonders häufig konnte man sie im Entlebuch, einem Tal im Gebiet der Kantone Luzern und Bern, antreffen. Von diesem Gebiet bekamen sie auch ihren Namen.



In der damaligen Zeit wurden Entlebucher tagsüber zum Treiben von Vieh und nachts als Wächter eingesetzt.

Wenn auch der Entlebucher Sennenhund heute in der Regel „nur noch“ ein beliebter Familienhund ist, so liegt ihm das Treiben und Hüten noch immer im Blut. Wer sich für einen Entlebucher entscheidet, muss wissen, dass er sich einen lebhaften, temperamentvollen, selbstsi-

cheren und intelligenten Weggefährten ins Haus holt. Und da das Vieh nicht lautlos, sondern durch helles Gebell getrieben und zusammengehalten wurde, ist der Vierbeiner auch nicht immer ein leiser Hund.

Um seinem Arbeitseifer gerecht zu werden, sollte man ihm Aufgaben geben und sich ausführlich mit ihm beschäftigen. Hundesportarten wie Fährtsuche, Agility, Breitensport usw. sind seine Leidenschaft. Er liebt ausgedehnte Spaziergänge, sowie die Begleitung am Fahrrad oder beim Ausritt. Auch bringt er Bälle und anderes Wurfspielzeug gerne und unermüdlich zurück.

Entlebucher sind „ganze Kerle“, die eine konsequente Erziehung benötigen. Sie wollen wissen wer der Rudelchef ist, sonst versuchen sie unter Umständen es selbst zu werden. Ist ihre Stellung im Ru-

del (der Familie) aber einmal geklärt, sind die Vierbeiner immer bestrebt, es allein recht zu machen. Sie lieben Kinder, sollten aber von diesen respektiert werden. Wichtig ist eine gute familiäre Prägung durch den Züchter und seine Familie, um selbstsichere, aufgeschlossene Hunde zu gewährleisten, die eine enge Bindung zu ihren Menschen aufbauen.

Auch wenn man vielleicht eine Wartezeit in Kauf nehmen muss, bis man seinen Entlebucher bekommt, sollte man Wert auf einen Welpen aus einer SSV kontrollierten Zuchtstätte mit nachhaltiger Zuchtstrategie legen, um Krankheiten möglichst einzudämmen.

Weitere Informationen über diesen Hund erhalten Sie beim Schweizer Sennenhund-Verein für Deutschland e.V. unter der Internetadresse: www.ssv-ev.de.

Christel Fechler



Fotos: © SSV e.V.